

## VERMÖGENSBEWERTUNG DES STÄDTISCHEN KANALNETZES (OSNABRÜCK, HILDESHEIM, NEUNKIRCHEN)

### Kurzbeschreibung / Aufgabenstellung

Die Aufgaben der Vermögensbewertung liegen in der Feststellung und Fortschreibung des Vermögens des Kanalnetzes. Diese erfordern eine Zusammenführung der technischen und kaufmännischen Gesichtspunkte - sowohl was die jeweiligen gesetzlichen Anforderungen als auch die individuellen Ziele des Auftraggebers betreffen. Nur so kann eine sichere Basis für die anstehenden Aufgabenstellungen hergestellt werden.

Im Laufe der Jahre, in denen BPI für viele Städte und Kommunen die Vermögensbewertung durchgeführt hat, wurde das hausintern entwickelte und sukzessive fortgeschriebene Programm für die Vermögensbewertung angewendet. Dieses ermöglicht

es uns, auch beliebige Sonderauswertungen wie beispielsweise Hochrechnungen, gesonderte Ausweisung von fremdfinanzierten Maßnahmen oder separate Auswertungen von bestimmten Sammlern oder Teilgebieten vorzunehmen. Erweiterungen und Anpassungen bei unserem Programm sind jederzeit problemlos und vor allem kurzfristig möglich.

So können bei einem Auftraggeber beispielsweise durch die Berücksichtigung entsprechender Investitionsprogramme durch jährliche Nutzungsdaueranpassungen erhebliche Restbuchwertabgänge bei noch nicht abgeschriebenen Kanälen reduziert werden. Anderorts erfolgt eine gesonderte Bewertung der Hausanschlüsse.

### Bearbeitungsumfang

- Jährlicher Datenabgleich Kanalnetzka-  
taster – Vermögensbewertungs-  
Datenbank
- Plausibilitätskontrollen
- Feststellung und Fortschreibung des  
Vermögens des Kanalnetzes
- Ermittlung von Anschaffungswerten und  
Wiederbeschaffungszeitwerten
- Gesonderte Auswertungen und Hoch-  
rechnungen
- Berücksichtigung Investmentprogramm

Auftraggeber: Stadt Osnabrück

Stadtentwässerung Hildesheim

Kreisstadt Neunkirchen